



Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 29. November 2019 um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Grösch

Stimmberechtigte: 163, absolutes Mehr: 82 (ohne Wahlen)

Nicht Stimmberechtigte: 1

Stimmenzähler: Stieger Irene
Gansner Pirmin
Jösler Josias
Däschler Marc

Die nichtgeschwätzten Personen haben eine Einwilligung Verzicht auf Anonymisierung eingereicht oder wurden von der Gemeindeversammlung ordentlich gewählt.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12.06.2019
 2. Gesamterneuerungswahlen
 3. Budget 2020 des Schulverbands Grösch/Seewis
 4. Budget 2020 Erfolgs- und Investitionsrechnung der Gemeinde Grösch/Kenntnisnahme Finanzplanung
 5. Festsetzung Steuerfuss 2020 (natürliche Personen)
 6. Vereinbarung BBGD
 7. Revision Personalgesetz der Gemeinde Grösch
 8. Teilrevision Gemeindeverfassung
 9. Einbürgerung Kuhn Garofalo Andrea und Garofalo Giulia
 10. Finanzierung Prättigau Tourismus
 11. Mitteilungen und Umfrage
-

Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten

Der Gemeindepräsident begrüsst alle Anwesenden und macht zuhanden des Protokolls folgende Feststellungen:

Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist ordnungsgemäss erfolgt. Die Traktanden wurden rechtzeitig im Bezirksamtsblatt und auf der Homepage publiziert. Die Botschaft wurde an alle Haushaltungen versandt.

1. Protokoll vom 12.06.2019

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen aufgelegt.

Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Das Protokoll vom 12.06.2019 gilt somit als genehmigt.

Loretz Andrea meldet sich zu Wort und liest sein verfasstes Schreiben zum letzten Protokoll vor. Sein Schreiben wird im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführt. Der Gemeindepräsident hat an der Gemeindeversammlung mit seiner Unterschrift den Erhalt des Schreibens bestätigt.

2. Gesamterneuerungswahlen

Gemäss Art. 35 der Gemeindeverfassung unterliegen folgende Wahlen dem Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung.

Folgende Personen stehen zur Wiederwahl oder müssen infolge Demission ersetzt werden:

Gemeindepräsident

- Conzett-Roffler Marcel bisher

Mitglieder Gemeindevorstand

- Berry-Züst Johannes bisher
- Casutt-Peng Lorenz bisher
- Emma-Berry Reto Demission
- Roffler-Flütsch Thomas bisher
- Vetsch-Gansner Andreas bisher
- Zimmermann-Juon Jürg bisher

Mitglieder Schulrat

- Mir-Wehrli Irene bisher Präsidentin
- Rupp-Willi Johannes bisher
- Emma-Berry Reto Demission, von Amtes wegen

Mitglieder Geschäftsprüfungskommission

- Giovanoli-Hess Reto bisher
- Müller-Landolt Urs bisher
- Sprecher-Bazzell Hans bisher Präsident, Demission

Mitglieder Baukommission

- Flury-Hartmann Sascha bisher
- Maggio-Senti Claudio bisher
- Davatz Markus Demission

Gem. Art. 37 der Gemeindeverfassung werden die Wahlen schriftlich durchgeführt. Wenn kein Einspruch erhoben wird, können mit Ausnahme der Gemeindevorstandswahlen diese durch offenes Hand Mehr durchgeführt werden. Gewählt ist, wer das absolute Mehr der gültigen Stimmen erreicht. Bei Gesamtwahlen werden alle gültigen Kandidatenstimmen zusammengezählt und durch die doppelte Zahl der freien Sitze geteilt; die nächsthöhere ganze Zahl ist das absolute Mehr.

Folgende Personen werden für das Wahlbüro vorgeschlagen:

- Sprecher Hans (Vorsitz)
- Ladner Hansjörg
- Giger Urs

Die Versammlung stimmt dem Wahlbüro einstimmig zu.

Wahl Gemeindepräsident (durch Vizepräsidenten durchgeführt)

- Conzett-Roffler Marcel bisher

Weitere Wahlvorschläge: keine

Kandidatenstimmen:	131
Absolutes Mehr	66

Gewählt mit 131 Stimmen ist Conzett-Roffler Marcel.

Wahl Mitglieder Gemeindevorstand

- | | |
|--------------------------|-----------|
| • Berry-Züst Johannes | bisher |
| • Casutt-Peng Lorenz | bisher |
| • Emma-Berry Reto | Demission |
| • Roffler-Flütsch Thomas | bisher |
| • Vetsch-Gansner Andreas | bisher |
| • Zimmermann-Juon Jürg | bisher |

Weitere Wahlvorschläge: Der Gemeindepräsident liest den schriftlichen Vorschlag von Mathis Bianca für Meier-Künzle Kirstin als Nachfolgerin für Emma-Berry Reto vor.

Kandidatenstimmen gesamt	809
Absolutes Mehr	68

Stimmen erhalten haben:

- | | |
|--------------------------|-----|
| • Berry-Züst Johannes | 136 |
| • Casutt-Peng Lorenz | 136 |
| • Meier-Künzle Kirstin | 142 |
| • Roffler-Flütsch Thomas | 130 |
| • Vetsch-Gansner Andreas | 135 |
| • Zimmermann-Juon Jürg | 128 |

Gewählt im 1. Wahlgang sind:

- Berry-Züst Johannes
- Casutt-Peng Lorenz
- Meier-Künzle Kirstin
- Roffler-Flütsch Thomas
- Vetsch-Gansner Andreas
- Zimmermann-Juon Jürg

Wahl Mitglieder Schulrat

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| • Mir-Wehrli Irene | bisher Präsidentin |
| • Rupp-Willi Johannes | bisher |
| • Emma-Berry Reto | Demission, von Amtes wegen |

Weitere Wahlvorschläge	keine
------------------------	-------

Kandidatenstimmen gesamt:	318
Absolutes Mehr:	80

Stimmen erhalten haben:

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| • Mir-Wehrli Irene | 157 |
| • Rupp-Willi Johannes | 161 |
| • Gemeindevorstand | von Amtes wegen |

Gewählt im 1. Wahlgang für 2 Jahre sind:

- Mir-Wehrli Irene
- Rupp-Willi Johannes

Wahl Mitglieder Geschäftsprüfungskommission

- Giovanoli-Hess Reto bisher
- Müller-Landolt Urs bisher
- Sprecher-Bazzell Hans bisher Präsident, Demission

Weitere Kandidaten: Stieger Fabian schlägt Roberto-Pizzini Angelo zur Wahl vor.

Kandidatenstimmen gesamt: 482
Absolutes Mehr: 81

Stimmen erhalten haben:

- Giovanoli-Hess Reto 159
- Müller-Landolt Urs 161
- Roberto-Pizzini Angelo- 162

Gewählt im 1. Wahlgang sind:

- Giovanoli-Hess Reto
- Müller-Landolt Urs
- Roberto-Pizzini Angelo-

Wahl Mitglieder Baukommission

- Flury-Hartmann Sascha bisher
- Maggio-Senti Claudio bisher
- Davatz Markus Demission

Weitere Kandidaten: ██████████ schlägt Mathis-Mayer Christian als Nachfolger für Davatz Markus vor.

Kandidatenstimmen gesamt: 485
Absolutes Mehr: 81

Stimmen erhalten haben:

- Flury-Hartmann Sascha 160
- Maggio-Senti Claudio 163
- Mathis-Mayer Christian 162

Gewählt im 1. Wahlgang für 3 Jahre sind:

- Flury-Hartmann Sascha
- Maggio-Senti Claudio
- Mathis-Mayer Christian

Der Gemeindepräsident gratuliert allen Gewählten zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

3. Budget 2020 des Schulverbands Grüşch/Seewis

Das Budget 2020 des Schulverbands Grüşch / Seewis weist einen Gesamtaufwand von Fr. 5'082'400 und nach Abzug der voraussichtlichen Beiträge im Betrag von Fr. 664'200 einen Nettoaufwand von Fr. 4'418'200 auf. Aufwand und Ertrag für den Schulbetrieb im Jahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

		Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	526'600	78'700	548'200	69'400
210	Primarschule	2'411'400	301'400	2'375'200	259'900
211	Oberstufe	1'513'200	151'700	1'504'100	141'400
218	Schuladministration	316'900	106'700	311'800	102'900
219	Schulverband Übriges	314'300	25'700	281'100	17'200
	Gesamtaufwand / -ertrag	5'082'400	664'200	5'020'400	590'800
	Nettoaufwand		4'418'200		4'429'600

Der Nettoaufwand des Budgets 2020 liegt um Fr. 11'400 unter jenem des Budgets 2019, obwohl im aktuellen Schuljahr total 11 Kinder mehr unterrichtet werden als im Vorjahr. Speziell zu erwähnende Anschaffungen sind weitere iPads für die Oberstufe und der Ersatz von total vier veralteten Computern. Im Zusammenhang mit der Aufstockung der EDV- Geräte sind die Unterhaltskosten gestiegen. Zudem wird im Schulverband ein neues Transportkonzept eingeführt, was zu Mehrkosten führt. Beiträge des Kantons für Lektionen für „Deutsch für Fremdsprachige“ sind deutlich gestiegen, was sich positiv auf der Ertragsseite auswirkt.

Der Nettoaufwand des Schulverbands wird auf die Gemeinden Grüşch und Seewis nach dem in den Statuten festgelegten Verteilschlüssel aufgeteilt. Der Verteilschlüssel setzt sich aus dem Anteil Schülerinnen und Schüler der einzelnen Gemeinden zusammen.

Für das Jahr 2020 ergibt sich folgende Aufteilung:

Anteile am Nettobudget	Schüler	Teiler 2020	Teiler 2019	Budget 2020	Budget 2019
Gemeinde Grüşch	210	58.99%	59.88%	2'606'296	2'652'444
Gemeinde Seewis	146	41.01%	40.12%	1'811'904	1'777'156
				4'418'200	4'429'600

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt, das Budget 2020 des Schulverbands Grüşch/Seewis zu genehmigen.

Abstimmung:

Ja: 163
 Nein: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss Gemeindeversammlung

- 1 Dem Antrag wird mit 163 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

4. Budget 2020 Erfolgs- und Investitionsrechnung Gemeinde Gräsch/Kenntnisnahme Finanzplanung

Budget 2020

Das Budget 2020 wird auf Basis des HRM2 (harmonisierten Rechnungslegungsmodells) präsentiert.

Erfolgsrechnung (ER):

Das Budget rechnet in der Erfolgsrechnung bei einem Gesamtaufwand von Fr. 9'657'410 und einem Ertrag von Fr. 10'240'143 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 582'733.

Die zu erwartende Selbstfinanzierung fällt mit Fr. 754'693 positiv aus.

Der prognostizierte Selbstfinanzierungsgrad liegt somit bei 29% und der Selbstfinanzierungsanteil bei 8%.

Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf Fr. 1'855'307. Das Fremdkapital wird sich voraussichtlich per Ende 2020 entsprechend erhöhen.

Die Selbstfinanzierung pro Einwohner beläuft sich gemäss Budget 2020 auf Fr. 359.00

Finanzierung	Budget 2020	Budget 2019	ER 2018	ER 2017	ER 2016
Ergebnis Erfolgsrechnung	582'733	77'761	363'747	218'774	-65'870
Abschreibungen	346'400	337'970	992'123	816'599	284'714
Einlagen/Entnahmen SF	-174'440	-212'860	-41'838	-63'438	-31'288
Selbstfinanzierung	754'693	202'871	1'397'708	971'935	189'572
Nettoinvestitionen	2'610'000	745'000	392'419	422'684	1'858'262
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-1'855'307	-542'129	1'005'289	-549'251	-1'668'690

Ergebnisse nach Funktionen

Erfolgsrechnung	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'128'170	193'600	1'036'002	187'600	1'048'061	208'630
Öffentliche Sicherheit	141'500	97'750	149'576	84'750	167'559	97'104
Bildung	3'584'635	217'443	3'571'738	272'823	3'434'597	314'556
Kultur und Freizeit	171'050	6'500	204'500		146'600	500
Gesundheit	425'200		504'700		4'453'439	
Soziale Sicherheit	359'300	44'120	313'265	60'500	298'248	110'102
Verkehr	1'682'140	929'050	1'339'170	934'050	2'427'689	1'163'800
Umwelt und Raumordnung	1'038'845	863'765	973'850	865'050	863'915	724'039
Volkswirtschaft	939'070	579'770	902'100	549'710	1'923'409	1'713'229
Finanzen und Steuern	87'500	7'308'145	83'500	6'201'679	453'030	6'884'586
Total	9'657'410	1'024'0143	8'318'441	8'396'202	9'954'137	10'317'184
Ertragsüberschuss	582'733		77'761		363'747	

Investitionsrechnung (IR):

In der Investitionsrechnung wird mit Bruttoausgaben von Fr. 3'395'000 und Einnahmen von Fr. 785'000 gerechnet. Demzufolge belaufen sich die Nettoinvestitionen auf insgesamt Fr. 2'610'000. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf Fr. 1'855'307. Die geplanten Nettoinvestitionen können momentan nicht durch die laufenden Einnahmen finanziert werden.

Die Abschreibungen werden gemäss HRM2 vorgenommen. (Art. 22, 23 FHVG)

Investitionen	Ausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben
2 Bildung	1'085'000	20'000	1'065'000
6 Verkehr	1'585'000	400'000	1'185'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	650'000	365'000	285'000
8 Volkswirtschaft	75'000	0.00	75'000.00
Total Ausgaben/Einnahmen	3'395'000	785'000	
Nettoinvestition			2'610'000

Der Investitionsanteil der Gemeinde Grüşch liegt bei 28%.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt das Budget 2020 mit der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zu genehmigen.

Diskussion

Quirici Maria erkundigt sich, was ist mit dem Kirchturm in Valzeina geplant ist. Der Gemeindepräsident teilt mit, dass ein Betrag zur Sanierung im Budget berücksichtigt ist, aber nicht separat ausgewiesen wird.

Abstimmung:

Ja: 163
 Nein: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss Gemeindeversammlung

- 1 Dem Antrag wird mit 163 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.

Finanzplanung 2021-2024 (zur Kenntnisnahme)

	Budget 2020	Budget 2019	FiPla 2021	FiPla 2022	FiPla 2023	FiPla 2024
Ergebnis Erfolgsrechnung	582'733	77'761	51'949	-335'869	-237'140	-130'855
Cash-Flow	754'693	202'871	115'593	-37'745	143'413	69'596
Nettoinvestitionen	2'610'000	745'000	2'600'000	4'110'000	500'000	
Fehlbetrag	-1'855'307	-542'129	-2'484'407	-4'147'745	-356'587	
Überschuss						69'596
Ertragsüberschuss	582'733		77'761		363'747	

5. Festsetzung Steuerfuss 2020 (natürliche Personen)

Der Steuerfuss der Gemeinde Grüşch ist im Moment bei 90% der einfachen Kantonssteuer.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2020 auf 90% der einfachen Kantonssteuern zu belassen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Ja: 163
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss Gemeindeversammlung

- 1 Dem Antrag wird mit 163 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.
-

6. Vereinbarung BBGD

Die Gemeinde Gräsch verfügt über Verträge mit den Bergbahnen Gräsch-Danusa (BBGD) aus dem Jahr 2008. Es bestehen einzelne Verträge mit den altrechtlichen Gemeinden Fanas, Gräsch und Valzeina mit unterschiedlichen Beträgen. Als Berechnungsgrundlage gilt der Einwohnerstand gemäss Volkszählung aus dem Jahr 1990. Die Gemeinde Gräsch hat diese Verträge so bei der Fusion am 01.01.2011 übernommen. Die Gemeinde Gräsch bezahlt jährlich Fr. 36'194.00.

Dieser Betrag setzte sich wie folgt zusammen:

Fanas:

Die Gemeinde Fanas leistet einen Gemeindebeitrag von Fr. 2'244.00 pro Jahr (Fr. 6.00 x 374 Einwohner). Der Beitrag ist jeweils bis am 31.12. auf ein von BBGD bestimmtes Konto einzuzahlen. Erstmals ist die Zahlung am 31.12.2008 fällig.

Gräsch:

Die Gemeinde Gräsch leistet einen Gemeindebeitrag von Fr. 33'000.00 pro Jahr (Fr. 30.00 x 1'100 Einwohner). Der Beitrag ist jeweils bis am 31.12. auf ein von BBGD bestimmtes Konto einzuzahlen. Erstmals ist die Zahlung am 31.12.2008 fällig.

Valzeina:

Die Gemeinde Valzeina leistet einen Gemeindebeitrag von Fr. 950.00 pro Jahr (Fr. 6.00 x 158 Einwohner). Der Beitrag ist jeweils bis am 31.12. auf ein von BBGD bestimmtes Konto einzuzahlen. Erstmals ist die Zahlung am 31.12.2008 fällig.

Das neue System sieht vor, dass die Gemeinde den BBGD pro Schüler (bis 9. Schuljahr) einen Betrag bezahlt und somit die Saisonkarte finanziert. Zusätzlich ist dann noch ein zu bestimmender Gemeindebeitrag fällig. Dieser ermöglicht, dass die Erwachsenen weiterhin von einem vergünstigten Einheimischtarif profitieren können. Ziel der neuen Berechnungsgrundlage ist es, den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Gräsch, die Saisonkarte für Fr. 50.00 anzubieten.

Das neue Angebot ist sehr familienfreundlich und entlastet das Budget von Familien und Alleinerziehenden. Weiter ist es eine Kinder- und Jugendförderung. Mit dem neuen Angebot stärken und unterstützen wir zusätzlich die BBGD im Rahmen unserer Möglichkeiten, die einem hart umkämpften Markt ausgesetzt sind. Die durch dieses Angebot entstehenden Mehrkosten sind aus Sicht des Gemeindevorstandes in einem vertretbaren Rahmen.

Ablauf:

Auf der Gemeindeverwaltung werden während den Schalteröffnungszeiten entsprechende Wohnsitzbestätigungen ausgestellt, anschliessend kann mit dieser die Saisonkarte bei den BBGD kostenlos bezogen werden. Der Betrag für die Saisonkarte von Fr. 50.00 müssen bei der Gemeindeverwaltung bezahlt werden.

Der neue Vertrag wird der Versammlung vorgestellt.

Anträge Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt dem neuen Vertrag mit den BBGD zuzustimmen.
- Die gemäss dem neuen Vertrag geltenden Konditionen sind bereits für die Saison 2019/2020 gültig.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Ja: 163
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss Gemeindeversammlung

- 1 Den Anträgen wird mit 163 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt.
-

7. Revision Personalgesetz der Gemeinde Grüşch

Aufgrund der neuen Gesetzgebung wird die bestehende Personalverordnung, neu in Personalgesetz umbenannt. Nachfolgend ist vom Personalgesetz die Rede.

Der Gemeindevorstand hat nach einem System gesucht, in dem der Aufwand vordefiniert wird und eine einfache und flexible Umverteilung in den Departementen jederzeit möglich ist.

Der Aufwand wurde Anhand einer Analyse der Jahre 2011-2018 und aufgrund von Erfahrungen eruiert. Es wurde eine modulare Struktur mit den Aufgaben erstellt.

Der genaue Aufbau der Module und die geplante Anwendung werden durch den Gemeindepräsidenten vorgestellt. Er zeigt der Versammlung auf, wie die Entschädigung des Gemeindepräsidenten und des Gemeindevorstands heute und in Zukunft aussehen wird.

Durch die angepassten Aufgaben und Entschädigung müssen die Artikel 12-15 des Personalgesetzes der Gemeinde Grüşch angepasst werden.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt dem neuen Personalgesetz zuzustimmen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Ja: 159
Nein: 1
Enthaltungen: 3

Beschluss Gemeindeversammlung

- 1 Dem Antrag wird mit 159 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

8. Teilrevision Gemeindeverfassung

An der Gemeindeversammlung vom 12.06.2019 wurde die neue Gemeindeverfassung genehmigt.

Bei der definitiven Genehmigung durch das Amt für Gemeinden wurden einige Fehler festgestellt, welche bereinigt werden müssen.

Artikel 35 Entscheidungsbefugnisse

Die Gemeindeversammlung entscheidet über....

- den Erwerb, die Veräusserung, den Tausch und die Verpfändung von Grundeigentum sowie über die Einräumung von anderen beschränkten dinglichen Rechten, sofern die finanzielle Tragweite des Beschlusses Fr. 100'000.- übersteigt und nicht in der Kompetenz des Gemeindevorstands ~~gemäss Art. 46 Abs. 1 Ziff. 5 liegt~~; gemäss Art. 42, Abs. 1 Ziff. 4.

Artikel 40 Aufgaben und Kompetenzen

Dem Gemeindevorstand stehen alle Befugnisse zu, welche nicht durch übergeordnetes Recht oder durch das Recht der Gemeinde einem anderen Organ übertragen sind. Ihm obliegen insbesondere....

- ~~die Beschlussfassung und Massnahmen im Rahmen der Boden- und Baulandpolitik.~~

Artikel 42 Finanzkompetenzen des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist zuständig für....

- den Erwerb, die Veräusserung, den Tausch und die Verpfändung von Grundeigentum sowie die Einräumung von anderen beschränkten dinglichen Rechten, sofern die finanzielle Tragweite des Beschlusses Fr. 100'000.00 nicht übersteigt, sowie Geschäfte über diesem Betrag, sofern sie im Rahmen der Boden und Baulandpolitik erfolgen.

Artikel 42 Finanzkompetenzen des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist zuständig für....

- ~~den Erwerb, die Veräusserung, den Tausch und die Verpfändung von Grundeigentum sowie die Einräumung beschränkter dinglicher Rechte bis Fr. 100'000.00, sofern sie der Boden- und Baulandpolitik dienen;~~

Artikel 47 Aufgaben, Befugnisse

- Aufgaben, Rechte und Pflichten der Geschäftsprüfungskommission werden in einem ~~Reglement~~-Gesetz näher geregelt.

Artikel 50 Gemeindeverwaltung

- Aufgaben, Rechte und Pflichten der Gemeindeverwaltung werden in einer ~~Reglement~~-Verordnung näher geregelt.

Nach Zustimmung der Gemeindeversammlung kann die Gemeindeverfassung nochmals an die Regierung zur Genehmigung gesandt werden.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt der Teilrevision der Gemeindeverfassung zuzustimmen.

Diskussion

Urs Giger macht darauf aufmerksam, dass man unter Art. 42 Abs. 4 «diesem» durch «diesen» ersetzen muss. Ansonsten die Aussage nicht korrekt ist.

Abstimmung:

Ja: 162
Nein: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss Gemeindeversammlung

- Dem Antrag wird mit 162 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.
-

9. Einbürgerung von Frau Kuhn Garofalo Andrea und Garofalo Giulia

Mit Datum 06.05.2019 stellen Kuhn Garofalo Andrea und ihre Tochter Garofalo Giulia ein Gesuch zur Einbürgerung in der Gemeinde Gräsch.

Sie besitzen bereits die Schweizer Staatsbürgerschaft mit Heimatort Zürich. Der Ehemann resp. Vater Garofalo Michael besitzt die Ausländerbewilligung C. Er wird sich nach erfolgter Einbürgerung seiner Ehefrau und der Tochter erleichtert einbürgern lassen. Dieses Gesuch muss er in Chur beim Amt für Migration einreichen. Der Entscheid wird anschliessend von Chur gefällt.

Ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung im Kanton Graubünden und in der Gemeinde Gräsch wurden mit allen notwendigen Unterlagen eingereicht und geprüft.

Der Gemeindevorstand hat an seiner Sitzung vom 02.07.2019 über die Vergabe des Gräscher Bürgerrechts beraten und zuhanden der Gemeindeversammlung zugestimmt.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt der Einbürgerung von Kuhn Garofalo Andrea und Garofalo Giulia zuzustimmen.

Diskussion

Andrea Kuhn Garofalo stellt sich und Ihre Familie kurz vor und erörtert die Beweggründe warum sie sich einbürgern lassen möchten.

Abstimmung:

Ja:	157
Nein:	1
Enthaltungen:	1

Beschluss Gemeindeversammlung

- 1 Dem Antrag wird mit 157 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zugestimmt.
-

10. Finanzierung Prättigau Tourismus

Im Frühling 2014 haben die Gesellschaftergemeinden (8) der Prättigau Tourismus GmbH die Finanzierung der regionalen touristischen Marketingorganisation ab 2015 für fünf Jahre bis Ende Geschäftsjahr 2019/2020 (30.04.2020) gesichert.

Es wurde einem jährlichen Beitrag von Fr. 500'000.00 zugestimmt, welcher nach einem Verteilschlüssel auf die verschiedenen Gemeinden aufgeteilt wurde.

Für die Gemeinde Gräsch ergab dies jährliche Kosten von Fr. 83'077.00

Für die weitere Finanzierung der Prättigau Tourismus GmbH ab dem Geschäftsjahr 2020/2021 sind nun erneut Beschlüsse der Gemeinden notwendig.

Die Geschäftsführung der Prättigau Tourismus GmbH beantragt deshalb, den Betrieb für weitere drei Jahre (bis Ende Geschäftsjahr 2022/2023) zu sichern und den heutigen jährlichen Betriebsbeitrag von insgesamt Fr. 500'000.00 sowie den Verteilschlüssel unverändert beizubehalten.

Durch die etwas kürzere Laufzeit von drei Jahren soll den möglichen Veränderungen der Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden, die sich durch das Projekt für den Internationalen Naturpark Rätikon ergeben können.

Gemäss Machbarkeitsstudie besteht im Prättigau die Möglichkeit, die regionale Tourismusorganisation zusammen mit weiteren Aufgaben in die zukünftige Parkorganisation zu integrieren, was gemäss einer ersten Auslegeordnung Inhaltliche, betriebliche, strukturelle und auch finanzielle Vorteile hätte.

Diese Absicht wird von der Geschäftsführung der Prättigau Tourismus GmbH als sehr sinnvoll erachtet und ausdrücklich unterstützt. Die detaillierte Planung dieser Integration erfolgt im Rahmen des Managementplans, der bis Herbst 2020 vorliegen soll.

Auf dieser Grundlage beschliessen die Gemeinden dann, ob der Naturpark auch errichtet wird und somit eine Integration der regionalen Tourismusabgaben überhaupt stattfinden kann.

Der Naturparkprozess enthält einige noch offene Punkte, die sich erst in den nächsten zwei Jahren klären werden. Für die Geschäftsführung der Prättigau Tourismus GmbH ist es deshalb sinnvoll, den Betrieb bis und mit Geschäftsjahr 2022/2023 im heutigen Umfang zu sichern und so bis zur allfälligen Betriebsaufnahme der Naturpark-Organisation zu gewährleisten.

Sollte das Naturpark-Projekt scheitern, muss die Situation ohnehin neu beurteilt werden.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt der Finanzierung Prättigau Tourismus GmbH in der Höhe von Fr. 83'077.00 pro Jahr bis und mit Geschäftsjahr 2022/2023 zuzustimmen.

Diskussion

Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Ja: 160

Nein: 1

Enthaltungen: 2

Beschluss Gemeindeversammlung

- 1 Dem Antrag wird mit 160 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.
-

11. Mitteilungen und Umfrage

Langlaufloipe

Die Langlaufloipe Grüşch – Schiers wird auch im Winter 2019/2020 in Betrieb genommen.

Die Kosten für die Saison 2018/2019 belaufen sich auf ca. CHF 8'000.00

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf wird auch im Jahr 2019, wie bereits in den Vorjahren; wieder extern durchgeführt. Der Verkauf findet am 17.12.2019 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr beim Werkhof in Grüşch statt. Die Gemeinde offeriert, wie gewohnt, während dieser Zeit einen Apéro.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Verwaltung ist bis und mit Freitag 20.12.2019 zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten besetzt. Über die Festtage bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Ab dem 06.01.2020 steht sie wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Deponie Prada

Die Deponie Prada ist am Samstag 30.11.2019 das letzte Mal in diesem Jahr offen. Voraussichtlich wird sie am Samstag den, 04.01.2020 einmalig geöffnet. Weiter allfällige Öffnungszeiten können dem Bezirksamtsblatt, der Homepage und den Info-Desk's entnommen werden.

Info-Desk

Beim Volg Fanas und bei der Chesa Quirici in Valzeina wurden Info-Desk's, analog dem Verwaltungsgebäude Grüşch, installiert.

Alpspektakel

Bekanntlich war die Gemeinde Grüşch am diesjährigen Alpspektakel als Gastgemeinde anwesend. Das Angebot der gratis Tageseintritte haben ca. 190 Personen genutzt. Vielen Dank an die Organisatoren und allen aktiven Beteiligten.

Büchelhütte

Der Gemeindevorstand hat der Gemeinde Seewis zum Preis von Fr. 6'000.00 die Büchelhütte abgekauft. Die Handänderung erfolgt per 01.01.2020.

Gemeindeverwaltung

Neu ist es möglich, auf der Gemeindeverwaltung Bargeldlos zu bezahlen.

Refinanzierung

Am 10.10.2019 war eine Refinanzierung vom Fr. 4 Mio. fällig. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Folgendes Angebot wurde abgeschlossen:

- Kreditbetrag Fr. 4 Mio.
- Laufzeit 1 Jahr
- Zinssatz: - 0.454 % (bisher – 0.265%)

Brandfall Familie Saxer, Überlandquart

Aufgrund des Brandfalls bei Familie Saxer in Überlandquart, hat die Gemeinde Grüşch ein Spendenkonto eingerichtet. Es sind viele Geld- und Sachspenden eingegangen. Die Gemeinde Grüşch hat der Familie Saxer angeboten, sie beim administrativen Teil zu unterstützen. Die Gemeinde Grüşch bedankt sich, auch im Namen der Familie Saxer, für die grosse Solidarität.

Der Präsident:
Marcel Conzett

Der Protokollführer:
Marco Willi

28. 11. 2019



Gemeindevorstand Grösch

Andrea Lorele, Finanz

Geschätzte Vorstandsmitglieder

zum Protokoll der Gede-Versammlung vom 12. Juni 2019 möchte ich folgendes festhalten.

Wie schon in der Gede-vers. vom 16. April 2019 wesentliche Aussagen und Feststellungen nicht protokolliert wurden und meine damalige Einsprache dem Vorstand zur Ablehnung empfohlen wurde, wähle ich heute den schriftlichen Weg.

Das Vorgehen und Verhalten des Gede-Vorstandes, insbesondere auch jenes der Verantwortlichen der Melioration „Gegenunternehmung Güterstrassen Finanz“, empfinde ich nicht nur als Hebbing, wie es richtigerweise im Protokoll steht, sondern auch als pure Willkür gegenüber der Firm. Lorele

Im Weiteren habe ich festgehalten, dass ich die neue Strasse Casella-Eggli mehr als Funktions- und Ferienhausererschliessungsstrasse empfinde und die Melioration auch als korrupt empfinde.

Weiter habe ich mitgeteilt, dass ich es als beschämend empfinde, dass die Regierung des Kt. Zürich welche für die Verteilung des Lotteriefonds zuständig ist einen Abzug von Fr. 170'000.- vornehmen musste, ansonsten die Gebäulichkeiten mit einem sehr bescheidenen jährlichen Beitrag belastet werden wären. (Ferienhauser)

Ich habe nunmehr erwähnt, dass an der Sitzung vom 2. April 19 Andi von 18 Mio. gesprochen hat und du Marcel gesagt hast, wenn es nicht noch teurer wird.

Die Informationspolitik des Gede-Vorstandes wird von verschiedenen Anwesenden gerügt, so dass sich der Präsident min. 3 mal entschuldigt. *

Somit ersuche ich den Gede-Vorstand oben festgehaltenes ins heutige Protokoll aufzunehmen. Das sind wesentliche Aussagen.

* Mit Verlaub meine Herren: Wäre diese kontroverse Diskussion überhaupt entstanden, wenn nicht von 18 Mio die Rede gewesen wäre?

Fremdlichst Andrea

Vergelt's-Gott gewünscht!
Auch ich habe allen für die gute Arbeit gedankt, und jenen die sich fars „Unrecht“ einsetzen ein herzliches